

Haus Nr. 38 Sempers, Hagen 82

Hier wurde seit alter Zeit immer große Oekonomie getrieben und hießen die Besitzer Hagen, der Hausnamen, mir ebenfalls unbekannt woher, Sempars. Der erste Hagen stammte aus Nonnenhorn und zwar aus Oberglasershaus. Das Gebäude wurde vollständig umgebaut. Im ersten Stocke wohnen seit vielen Jahren Mannschaften der kgl. Grenz-wache. Der heutige Besitzer heißt Anton geb 1839, kurzweg Semparstoni genannt.

Der einzige Sohn des Anton „Wilhelm“ heiratete Marie Schmid aus Gallis-Haus. Er stand im Kriege bei der 10 Comp. 3. bayr. Landw. Reg. Im Jahre 1924 baute er die Stallung um und 1925 renovierte er das untere Wohnhaus.

Nach dem Kataster hiess es hier auch „Küblers“ Ein Jakob Hagen übernahm 23.12.1828 das Anwesen von der Mutter. Der Vater hiess Johann. Mutter, geb. Hotzin geb. 1760 † 1838, Jakob 1799 – 1842, seine Frau M. Anna geb. Bihle 1799 – 1860, Hochzeit 1833 Vor Jakob Hagen, der 1833 geheiratet hatte, lebte sein Vater Johann Hagen, verm. 1791 und sein Großvater Georg Hagen, verm. 1754. Jakobs Sohn hiess Anton Hagen 1839 – 1908 und Kath.Zapf 1841 – 1901 u. nun ist Antons Sohn Wilhelm geb. 14. 8. 1880 mit Maria Barb. Schmid, geb. 14. 8. 1880, Besitzer.

u. starb 2. 5. 08

69 Jahre alt, seine Frau geb. Zapf 18/XI. 1901

1841